

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 26

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Heraus-*
geber, Kommissionsverleger
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Bd XXIX.

ZÜRICH, den 26. Juni 1897.

N^o 26.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Kanalisation Winterthur-Töss.

Die Gemeinden Winterthur und Töss eröffnen anmit Konkurrenz über Erstellung des gemeinschaftlichen Sammelkanals von der Gemeindegrenze bis zum Klärbassin beim «Grafenstein» und eines Abzugskanales im Krugeler, Töss.

Die betreffenden Pläne, Vorausmasse und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes Winterthur (Stadthaus, Zimmer Nr. 16).

Reflektanten wollen ihre Offerten bis spätestens den 30. Juni 1897, abends, verschlossen und versehen mit der Aufschrift «Kanalisation Winterthur-Töss» dem Präsidenten der Kanalisations-Kommission, Herrn Bauamtman Isler in Winterthur, einreichen.

Die Vergebung der Arbeiten erfolgt mit der Bedingung, dass mit dem Beginn derselben zugewartet werde, bis der h. Regierungsrat die Bewilligung dazu erteilt hat.

Winterthur und Töss, den 15. Juni 1897.

Die Kanalisations-Kommission.

Kanalisation Winterthur-Töss.

Ueber die Erstellung eines Klärbassins beim «Grafenstein», Gemeinde Töss, (Erd- und Betonarbeiten) wird anmit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Vorausmasse und Bauvorschriften liegen auf dem technischen Bureau des Bauamtes Winterthur (Stadthaus, Zimmer Nr. 16) zur Einsicht.

Uebernahmsofferten sind bis zum 30. Juni 1897, abends, mit der Aufschrift «Klärbassin» dem Präsidenten der Kanalisations-Kommission, Herrn Bauamtman Isler in Winterthur, einzureichen.

Die Vergebung der Arbeiten erfolgt mit der Bedingung, dass mit dem Beginn derselben zugewartet werde, bis der h. Regierungsrat die Bewilligung dazu erteilt hat.

Winterthur und Töss, den 15. Juni 1897.

Die Kanalisations-Kommission.

Konkurrenzausschreiben für Bildhauer.

Zur Erlangung von Entwürfen zu einem in Zürich zu erstellenden

Pestalozzidenkmal

wir hiemit unter den schweizerischen Künstlern im In- und Ausland, und solchen Künstlern, die in der Schweiz ihren Wohnsitz haben, Konkurrenz eröffnet.

Die bis zum 15. November a. c. einzureichenden Entwürfe werden zur Beurteilung einer Jury unterstellt, der zur Prämierung der zwei bis drei besten Arbeiten 5000 Fr. zur Verfügung stehen. Die Konkurrenzunterlagen, Programm und Situationsplan etc. können bei dem unterzeichnenden Aktuar bezogen werden.

Zürich, den 16. Juni 1897.

Für die Kommission zur Erstellung eines Pestalozzidenkmals,

Der Präsident: **Kasp. Appenzeller.** Der Aktuar: **Friedr. Fritschi.**

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima

schweren

Hydraulischen Kalk

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

gegr. 1861 Lokomobilen-Fabrik MAGDEBURG-BUCKAU

ARRETT SMITH

& Co. 4-200 Pferdekr. Gering. Kohlenverbr. Wellrohrfeuerbüchsen. 5 Jahre Garantie

LOKOMOBILEN

Vertreter: W. Thiele, Zürich, Gessner-Allee 54. Listen etc. frei.



Concours.

Le Département des Travaux publics neuchâtelais met au concours la place d'ingénieur, conducteur des travaux d'endiguement et de canalisation du Bied du Locle.

Durée de l'engagement deux ans environ et connaissance de la langue française indispensable.

S'adresser pour les conditions et autres renseignements à l'ingénieur cantonal au Château de Neuchâtel.

Neuchâtel, le 21 Juin 1897.

Le Chef du Département des Travaux publics:
Frédéric Soguel.

Bekanntmachung

der

Stadt Craiova (Rumänien).

Es ist beschlossen, am 16./28. August 1897 im Saale des Bürgermeister-Amtes, eine öffentliche Licitation, mit geschlossenen Offerten, und ohne Recht des Nachbietens, behufs Vergebung der Konzession zur Wasserversorgung der Stadt mit gutem Trinkwasser, auf eine längere Reihe von Jahren, abzuhalten.

Wir, Bürgermeister, kommen dem in der Sitzung des Gemeinderates vom 20. Mai laufenden Jahres gefassten Beschlusse nach, und bringen zur öffentlichen Kenntnis, und derjenigen Gesellschaften, welche gesonnen sind, sich an dieser Konzession zu beteiligen, an dem genannten Tage, nachmittags 3 Uhr, sich zur Licitation zu präsentieren, und nebst der Offerte, in welcher die gewünschten Reserven und die Dauer der Konzession festgesetzt sind, auch die erforderliche provisorische Kautions von 25,000 Franken laut Art. 3 der betreffenden Bedingungen mitzubringen, welche mit den andern Akten jeden Tag in der Kanzlei des Sekretariates des Bürgermeister-Amtes eingesehen werden können.

Der Bürgermeister:

A. E. Petrarian.

Der Sekretär:

C. F. Russy.

Ausschreibung.

Die Dorfgemeinde Meyringen schreibt zur Konkurrenz aus:

a. Die Neufassung der Wasserquelle und den Bau der Wasserfassungskammer zu Brünigstein.

b. Die Erstellung der eisernen Wasserleitung von ca. 910 m Länge, bei 15 resp. 18 cm Lichtdurchmesser, mit konischem Einlauf, von der Fassungskammer bis zum Reservoir.

Pläne, Voranschlag und Pflichtenheft liegen zur Einsicht in der Gemeindeganzlei. Uebernahmsangebote für Teile oder das Ganze sind schriftlich, verschlossen und mit bezügl. Aufschrift bis 8. Juli mittags Herrn Dorfbmann Müller einzureichen.

Meyringen, 12. Juni 1897.

Die Dorfbehörde.

Städtische Strassenbahn Zürich. Elektro-Ingenieur

als Assistent des Strassenbahnverwalters für den Bau neuer Linien **gesucht**. Besoldung je nach Leistung und Dienstalter Fr. 2500—5000 per Jahr. Anmeldungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sind bis 10. Juli nächsthin an den Vorstand des Bauwesens II, Hrn. Stadtrat Lutz, Zürich, zu richten. Auskunft erteilt der Strassenbauverwalter.

Zürich, 22. Juni 1897.

Bauwesen II.

Für Hotels oder Private!

Auf Abbruch **Gewächshaus mit Doppelfenster**, geeignet als Wintergarten mit sämtl. Pflanzen. Grösse 9/10 m, 4 m hoch. Gerippe 10 cm, Doppel-T-Eisen. Leicht zerlegbar. Aeusserst preiswürdig.

Anfragen sub K 3460 vermittelt

Rudolf Mosse, Zürich.



Feld-, Forst- u. Industriebahnen der Firma Fried.

KRUPP

Alleinverkauf:

F. C. Glaser & R. Pflaum, Berlin S. W., Lindenstr. 80.

Feste u. transp. Geleise, Schienen nebst Zubehör, Stahlschwellen, Weichen, Drehscheiben.

Specialwagen für alle Zwecke. — Räder, Radsätze, Achslager, sowie sonstige Ersatz- und Reserveteile.

Illustrierte Kataloge und Kostenanschläge umsonst und kostenfrei.

Zur Besichtigung des Terrains

werden auf Wunsch erfahrene Fachleute entsendet.

Ed. Hanus, Genf,
 Vertreter für die Schweiz: 11 Rue Petitot 11.

Lorzen-Korrektion. Kanton Zug. Bauausschreibung.

Sämtliche Bauarbeiten der Lorzenkorrektur bei Allenwinden von Prof. 9—16 und 28—35 werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Lorzenkorrektur Allenwinden» bis spätestens 10. Juli der Baudirektion des Kantons Zug einzureichen.

Zug, den 23. Juni 1897.

 Kantonsingenieur Zug:
K. Becker.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Ausarbeitung eines **Normalspur-Eisenbahn-Projektes Erlenbach-Zweismmen** samt genauem Kostenvoranschlag wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Das Bedingnisheft liegt bei Hrn. Kreisförster Christen in Zweismmen zur Einsicht auf.

Bewerber haben ihre Offerten, worin der Preis per Kilometer anzugeben ist, mit der Aufschrift «Erlenbach-Zweismmen-Bahn», bis spätestens den **3. Juli** nächsthin dem unterzeichneten Komitee franko und verschlossen einzureichen.

Zweismmen, den 17. Juni 1897.

 Das Aktionskomitee
 für eine

Normalspurbahn Erlenbach-Zweismmen.

Freistehende englische Closets

als **Champion, Jura, Hauteville u. Rotterdam.**

Sämtliche Zubehörden zu kompl. Einrichtungen.

Einfache, sowie solche mit hochfeinen Dekorationen.

Aborteinrichtungen für Schulhäuser, Verwaltungsgebäude, Hôtels, Fabriken etc.

Abort-Syphons in Gusseisen und in Steingut.

Schlammfänger — Sinkkästen — Rückstau-Ventile,

Wassersteine in engl. Steingut und in Gusseisen.

Lavabos (Waschtischaufsätze), Wandbrunnen, Kippwaschbecken, Pissoirs, Klapp-Pissoirs, Pissoir-Schieferplatten, Steinzeugröhren der Friedrichsfelder Steinzeugwaren-Fabrik.

Ventilatoren und Windschutzhauben.

Preislisten durch

Emanuel Baumberger, Basel,
 Baumaterialienhandlung.

Offene Lehrstelle.

Am kantonalen Technikum in Burgdorf wird hiemit infolge von Parallelisierung einzelner Klassen die Stelle eines **Lehrers für mechanisch-technisches Zeichnen und Mathematik** (Maschinen-Ingenieur) zur Besetzung ausgeschrieben. Die Besoldung beträgt Fr. 4000.— im Minimum. Amtsantritt: 1. Oktober.

Bewerber wollen ihre Anmeldung mit den nötigen Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung bis zum 10. Juli der unterzeichneten Direktion einsenden.

Bern, den 21. Juni 1897.

 Der Direktor des Innern:
Steiger.

Lorrainebrücke in Bern.

Die Verfasser der Konkurrenzprojekte für eine Lorrainebrücke in Bern werden ersucht, der städt. Baudirektion Bern beförderlich mitzuteilen, wohin ihre Arbeiten zurückgesandt werden sollen.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Adjunkten der Direktion der Gas- und Wasserwerke der Stadt St. Gallen** wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Es wird von den Bewerbern Nachweis über polytechnische Bildung, sowie im besondern über genügende Kenntnisse im Gas- und Wasserfache verlangt.

Die Anmeldungen sind schriftlich und verschlossen bis spätestens **15. Juli** l. J. an den Gemeinderat zu richten.

St. Gallen, den 18. Juni 1897.

Der Gemeindeammann:

Müller.

Im Namen des Gemeinderates,

Der Gemeinderatsschreiber:

Dr. **F. Volland.**

Das schweiz. Landesmuseum in Zürich

kauft alte **Fenster in Sechseck-Verglasung** aus Kirchen, Kapellen und Privathäusern.

Offerten sind an die Direktion zu richten.

Deutsche Steinmetz- u. Bildhauerschule Zerbst
 Abtheilung C der Anhaltischen Bauschule
 Vorkursus Oktober. Staats-Prüfungs-Commiss. Wintersemester 4. November.

Die Wasserwerke Baar

suchen für die Vorarbeiten zu ihren elektrischen Anlagen einen

zuverlässigen Angestellten

der zugleich das Rechnungswesen und die Bureauarbeiten besorgen kann.

Reflektanten, welche Kenntnisse im Baufache und in den elektrischen Anlagen besitzen, haben den Vorzug. Anmeldungen mit Angabe über die Gehaltsansprüche und mit Zeugnissen begleitet, sind bis zum **15. Juli** zu richten an die

Verwaltung der Wasserwerke Baar.

Gesucht

ein tüchtiger, erfahrener **Bauführer**, der selbständiger Leitung einer Hotelbaute vorstehen kann.

Eintritt sofort erwünscht.

Anmeldungen unter Chiffre M 53 L nimmt entgegen

Rudolf Mosse, Luzern.

Gesucht

ein tüchtiger **Bauzeichner**, der selbständig Hochbauprojekte ausarbeiten kann, für deren Ausführung.

Anmeldungen unter Chiffre M 54 L an

Rudolf Mosse, Luzern.

An kapitalkräftige

Architekten und Unternehmer

ist eine der schönsten und rentabelsten Unternehmungen in **Lausanne** zu verkaufen. Günstige Zahlungsbedingungen.

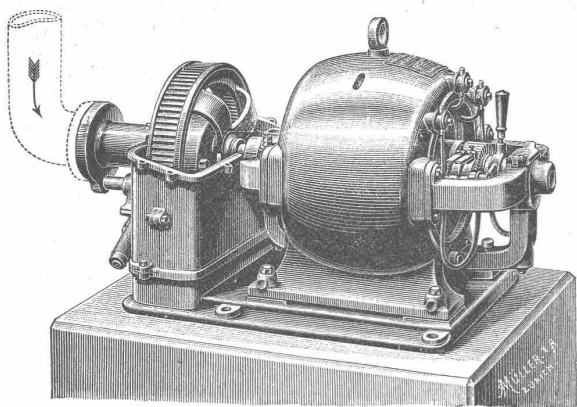
Anfragen unter Chiffre R Z 5201 an

Rudolf Mosse, Bern.

„Luce floreo“, Kunstanstalt für Freilichtglasmalerei, G. m. b. H.

A. Thorndike, Lessingstr. 29 Berlin,

sucht für alle grösseren Städte energische, in Architektenkreisen gut eingeführte Persönlichkeiten zum Vertrieb seiner epochemachenden Erzeugnisse! Keine Verbleiung! Denkbar grösste Leuchtkraft und Plastik! Feinste Gutachten erster Fachleute.



Hochdruckturbine mit direkt gekuppelter Gleichstromdynamo.

Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft
vormals

Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur

Abteilung für Elektrotechnik.

Complete Centralanlagen für Kraft- und Lichtverteilung
jeder Art und Grösse.

Elektrisch betriebene Krane, Werkzeugmaschinen,
Ventilatoren, Pumpen, Schiebebühnen etc.

Elektrometallurgie.

SPECIALITÄT:

Übernahme kompletter Turbinenanlagen mit Präzisions-Regulierung.

Ausstellung Genf: 2 Goldene und 1 Silberne Medaille.

Heinrich Brändli,

Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-Fabrik,

Horgen bei Zürich,

liefert in nur prima Qualität

Asphalt-Dachpappen

in verschiedenen Stärken, besandet und unbesandet;

Holz-Cement, Holzcement-Papier,

Asphalt-Dachlack,

bester Anstrich für Pappe-Dächer,

Trinidad-Goudron, Asphalt-Isolierplatten

aus reinem Erdbitumen,

Wand-Asphalt gegen Hausschwamm und Feuchtigkeit,

Asphalt-Filzplatten, Asphalt-Leinwand, Asphalt-Kiesplatten,
Parkett-Asphalt.

Specialität:

Ausführung aller vorkommenden **Asphalt-Arbeiten** als für: **Brauereien, Brennereien, Mühlen**, wie in Fabriken jeden Betriebes; **Terrassen** mit Unterlage besten Systems. **Kegelbahnen, Trottoirs, Trockenlegung** von unter Grund- und Flusswasser angelegten Souterrains, sowie feuchter und zu Schwammbildung geneigter Lokale; **Holzpflesterungen** (Asphalt-Parkett) in buchen und eichen.

Telephon. — Prima Referenzen. Prompte exakte Bedienung. — Telephon.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

—>>> Gegründet im Jahr 1873. <<<<

Bureau in **Zürich I: Sihlhofgasse 9.** — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatin-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglyceringehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Drahtseilbahn Biel-Leubringen.

Die Stelle eines **Betriebschefs** ist zu besetzen mit einer jährlichen Besoldung von Fr. 3000 bis Fr. 3500. — Antritt der Stelle **25. Juli 1897.**

Bewerber haben ihre Anmeldungen, begleitet von den nötigen Ausweisen, schriftlich bis und mit **dem 10. Juli 1897** dem Präsidenten des Verwaltungsrates, **Herrn L. G. Villars in Leubringen**, einzureichen.

Weitere Auskunft erteilt Herr Hans Ryf, Notar in Biel.

Biel, den 24. Juni 1897.

Namens des Verwaltungsrates
Ryf, Notar.

Wer Bedarf hat in **Schienen, Geleisen, Wagen, Achsensätzen, Karren** aller Art etc.

wende sich an die

Maschinenfabrik & Eisengiesserei von

A. Oehler & Cie. in Aarau.

An allen beschickten Ausstellungen mit den höchsten Auszeichnungen prämiert, in Genf mit 1 goldenen und 3 silbernen Medaillen.

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein
vereint mit

Chamottefabriken C. Kulmiz

in **Saarau** (Schlesien) und **Halbstadt** (Böhmen),

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert

die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Chemischen Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Asphalt-, Holzcement-, Dachpappen- & Cementplatten-Fabrik

Brändli & Cie., Horgen.

Billigste Bezugsquelle

für

Holzcement, Asphalt Dachpappen, Asphalt imprägniertes und rohes Holzcementpapier, Asphalt-Isolierplatten, Goudron, Isolierteppiche etc.

Specialität in Ausführung aller vorkommenden **Asphalt- und Holzcementarbeiten, Holzpflesterungen** etc.

— *Illustrierter Katalog. — Preisblatt. — Muster.* —

Ingenieur - Assistent

(Bauführer) gesucht.

Besoldung bis zu **5000 Fr.** Anmeldungen schriftlich mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn **Stadtrat Süss**, Zürich. Auskunft erteilt der Stadtgenieur.

Tiefbauamt Zürich.

Grosse Tragfähigkeit bei grosser Spannweite!!

Feuersicher.

Schwammfrei.

„Schürmann's“ Massivdecken auf Wellblechschienen.

Geringes Eigengewicht!

Keine Patentgebühren!

Beste Referenzen im In- und Ausland.

Prospekte, Lizenzerteilung, ganze Ausführungen und Kostenvoranschläge durch den Alleinvertreter für die Schweiz:

Felix Beran, Zürich.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Akad. gebild. **Architekten** und **Ingenieure** als **Lehrer** zum 1. Okt. oder 1. Nov. d. J. gesucht. Gehalt monatl. 250 Mk.; Bewerber, welche bereits unterrichtet haben, 275 bzw. 300 Mk. Reisekosten ersetzt. Meldungen, denen Zeugnisse in beglaubigter Abschrift, sowie einige selbstgefertigte Zeichnungen beizufügen sind, zu richten an

Direktor **L. Haarmann**, Regbmstr.